

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.09.2017 im Ratssaal des
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr

- - - - -

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadtrat Stefan Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Oswald Grißtede

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Patric Kohler

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Manfred Müller

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Hubert Oberle

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Yvonne Zick

bis 19:30 Uhr anwesend

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Neusatz, Wolfgang Bohnert

Städtische Verwaltungsstelle Balzhofen,

Thomas Haunß

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

Ortsverwaltung Altschweier, Manfred Müller

bis 19:30 Uhr anwesend

Verwaltung

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Finanzen, Johanna Balaskas

Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,

Corina Bergmaier

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Personal und Organisation, Jutta Luft

Revision, Thomas Bauer	
Rechts- und Ausländerwesen, Elisabeth Beerens	
Zentrale Dienste, Reinhard Renner	
Klimaschutz und Energie, Markus Benkeser	
Kindertageseinrichtungen u. Generationenarbeit, Sabrina Braun	
Pressesprecher, Matthias Buschert	
Haushalt und Controlling, Nicole Dahringer	bis 19:55 Uhr anwesend
Bürgerhaus Neuer Markt, Corinna Doba	ab 18:55 Uhr bis 20:00 Uhr anwesend
Persönliches Referat, Elke Eckert	
Revision, Heiko Greis	bis 19:55 Uhr anwesend
Kindertageseinrichtungen und Generationenarbeit, Lisa Horcher	
Tiefbau-Bauhof-Grünflächen, Wolfgang Schuchter	bis 19:50 Uhr anwesend
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot	

Stadtwerke Bühl GmbH

Geschäftsführer Reiner Liebich

Gäste

Vertreter der Arbeitskreise aus Altschweier
und Eisental zur TOP 7 anwesend

Herr Koch, SPES e.V. Freiburg, zu TOP 7
anwesend

Frau Jokerst, Rektorin Aloys-Schreiber-
Schule, zu TOP 6 anwesend

Herr Lauten, Architekt, zur TOP 8 anwesend

Zuhörer/innen 26

Pressevertreter 4

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker
Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger
Stadtrat Daniel Fritz
Stadtrat Walter Seifermann
Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2017 gefassten Beschlüsse
3. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 19.07.2017 gefassten Beschlusses
4. Mitgliedschaft im Gemeinderat; Ausscheiden von Stadtrat Oswald Grißtede
5. Mitgliedschaft im Gemeinderat; Nachrücken von Frau Heidrun Zeus
6. Aloys-Schreiber-Schule; Einrichtung einer Ganztagschule in der offenen Wahlform für die Primarstufe
7. Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR),
Schwerpunktgemeinde Altschweier und Eisental 2015 bis 2020,
Projekt „LebensQualität durch Nähe“ (LQN) ab 2016;
Bürgerbeteiligung, Vorstellung der Arbeitskreise
8. Ausbau des Keller- und Dachgeschosses im Wohnhaus Daimlerstraße 12 in Bühl;
Vorstellung der erweiterten Planung mit Aufstockung des Wohngebäudes
9. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012
10. Karl-Fanz-Straße, Sackgasse;
Kanalkomplettsanierung und Straßenwiederherstellung
Vergabe der Bauarbeiten
11. Neubau Feuerwehrgerätehaus West;
Vergabe der Rohbauarbeiten
12. Beschaffung einer neuen Bestuhlung für das Bürgerhaus Neuer Markt
13. Jahresbericht 2016 des Schutzgebietsbetreuers Joachim Doll
für das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Waldhägenich
14. Geschäftsbericht der Naturschutzstiftung Waldhägenich für das
Rechnungsjahr 2016
15. Bericht zur Integrationsarbeit
16. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2017 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2017 gefassten Beschlüsse (TOP 1, 2, 3) bekannt.

TOP 3: Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 19.07.2017 gefassten Beschlusses

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 19.07.2017 gefassten Beschluss (TOP 1) bekannt.

TOP 4: Mitgliedschaft im Gemeinderat; Ausscheiden von Stadtrat Oswald Grißtede

Stadtrat Grißtede wirkt auf Grund Befangenheit bei der Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht mit.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass für das Ausscheiden von Stadtrat Oswald Grißtede wichtige Gründe gemäß § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

TOP 5: Mitgliedschaft im Gemeinderat; Nachrücken von Frau Heidrun Zeus

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung fest, dass bei Frau Heidrun Zeus kein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 bis 4 der Gemeindeordnung vorliegt und sie somit in den Gemeinderat nachrücken kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)

TOP 6: Aloys-Schreiber-Schule; Einrichtung einer Ganztagschule in der offenen Wahlform für die Primarstufe

Bürgermeister Jokerst erläutert die Vorlage näher.

Die Rektorin, Frau Jokerst, und Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, stehen für Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zur Verfügung.

Vertreter aller Fraktionen äußern ihre Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Grundschule der Aloys-Schreiber-Schule ab dem Schuljahr 2018/2019 eine Ganztagschule in der offenen Wahlform einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt, den hierzu erforderlichen Antrag beim Regierungspräsidium Karlsruhe einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)**TOP 7: Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR),
Schwerpunktgemeinde Altschweier und Eisental 2015 bis 2020,
Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN) ab 2016;
Bürgerbeteiligung, Vorstellung der Arbeitskreise**

Herr Koch von SPES e.V. geht einführend insbesondere auf den Hintergrund dieser Angelegenheit näher ein. Anschließend stellen die Vertreter der verschiedenen Arbeitskreise den aktuellen Sachstand vor:

Frau Linz für den Arbeitskreis Grünanlagen und Kulturlandschaft, Herr Foos für den Themenbereich Heimatgeschichte im Arbeitskreis Kunst und Kultur, Frau Veit für den Themenbereich Kunst im Arbeitskreis Kunst und Kultur, Herr Koch für den Themenbereich Kultur und Musik im Arbeitskreis Kunst und Kultur, Herr Riedl für den Arbeitskreis neues Zentrum Altschweier sowie Herr Roth und Herr Gartner für den Arbeitskreis neue Ortsmitte Eisental.

Aus allen Fraktionen kommt einhellig die Meinung, dass es sich hier um ein tolles Bürgerengagement in diesen beiden Stadtteilen handelt. Der Gemeinderat hat die Aufgabe, die Ziele in beiden Stadtteilen zu unterstützen. Immer wieder kommt in den Wortmeldungen großes Lob für diese außerordentliche Bürgerbeteiligung zum Ausdruck. Vertreter aller Fraktionen danken den Bürgerinnen und Bürgern von Altschweier und Eisental für ihr großes Engagement.

Natürlich wird auch erwähnt, dass die möglichen Maßnahmen Kosten verursachen werden, d.h. nicht alle Maßnahmen werden letztlich finanziert werden können.

Abschließend bedankt sich Oberbürgermeister Schnurr bei allen Akteuren und fasst die Ergebnisse der Diskussion zusammen:

Für Eisental wird der entsprechende Antrag gestellt und für Altschweier wird die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, so dass der Antrag dann im darauffolgenden Jahr gestellt werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Arbeitskreise des Projektes „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN) zustimmend zur Kenntnis und unterstützt das weitere Vorgehen.

**TOP 8: Ausbau des Keller- und Dachgeschosses im Wohnhaus Daimlerstraße 12 in
Bühl;
Vorstellung der erweiterten Planung mit Aufstockung des Wohngebäudes**

Architekt Lauten stellt die neue und überarbeitete Planung dieser Baumaßnahme vor.

Stadtrat Böckeler verlässt vorübergehend die Sitzung und nimmt an der Beratung und der Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teil.

Oberbürgermeister Schnurr geht auch nochmals auf die Behandlung dieser Angelegenheit in der Sitzung am 17. Mai 2017 ein und spricht von einer Optimierung und gelungenen Planung.

Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, geht auf entsprechende Nachfrage auf die vorgesehene Belegung der verschiedenen Zimmer ein.

Aus allen Fraktionen kommt Zustimmung zum Beschlussvorschlag, auch angesichts der dafür erforderlichen Mehrkosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung mit deren zügigen Umsetzung.

Im Haushaltsplan 2018 werden hierfür weitere 280.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

TOP 9: Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012

Stadträtin Zick verlässt die Sitzung.

Oberbürgermeister Schnurr geht einleitend auf den Hintergrund dieser Vorlage ein. Er sagt Stadtrat Grißtede zu, dass er in der nächsten Sitzung zu seiner Verabschiedung noch den Vergleich zu anderen Städten, die bereits auf das neue Kommunale Haushaltsrecht umgestellt haben, erhalten wird.

Aus allen Fraktionen kommt Lob für diese große Arbeit der Verwaltung, für die letztlich auch die Redewendung „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ gilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Eröffnungsbilanz samt Anhang und Anlagen zum 01.01.2012 und nimmt den Schlussbericht der Revision vom 23.08.2017 über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bühl zum 01.01.2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

**TOP 10: Karl-Fanz-Straße, Sackgasse;
Kanalkomplettsanierung und Straßenwiederherstellung
Vergabe der Bauarbeiten**

Oberbürgermeister Schnurr geht auf die Vorlage ein.

Er sagt Stadtrat Gretz zu, dass er die von ihm und Stadtrat Grißtede im Technischen Ausschuss gewünschte Vergleichskostenberechnung über normale Asphaltierung und die hier vorgeschlagene Sanierung erhält. Er betont aber schon vorab, dass es sich kostenmäßig nicht anders darstellen wird.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Dr. Burget-Behm geht Frau Balaskas, Finanzen, nochmals auf die Erschließungsbeitragspflicht ein.

Stadtrat Jäckel bestätigt die Auffassung, dass die Beton- und Asphaltanierung kostenmäßig in etwa gleich ist. Er bestätigt auch die positiven Äußerungen zur durchgeführten Informationsveranstaltung.

Stadtrat Gretz betont, dass er der heutigen Vorlage nicht zustimmen kann, da dieser zugesagte Vergleich bis jetzt nicht vorliegt.

Oberbürgermeister Schnurr zeigt sich abschließend zuversichtlich, dass es zu keiner gerichtlichen Auseinandersetzung über die Frage der Erschließungsbeitragspflicht kommen wird.

Beschluss:

Die Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch, erhält den Auftrag für die Kanalkomplettsanierung und die Straßenwiederherstellung in der „Karl-Fanz-Straße“ zum Angebotspreis in Höhe von brutto 301.466,66 €.

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
Keine Stimmenthaltungen**

**TOP 11: Neubau Feuerwehrgerätehaus West;
Vergabe der Rohbauarbeiten**

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass der Spatenstich für diese Baumaßnahme am 16. Oktober sein wird, wenn der Gemeinderat dieser Vergabe zustimmt.

Angesichts der hohen Kostenüberschreitung stellt Stadtrat Löschner die Frage, ob nicht gewisse Dinge zeitlich verschoben werden können.

Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, bestätigt Stadtrat Jäckel, dass man für zukünftige Fälle die Kostenberechnungen entsprechend der Marktlage anpassen wird.

Herr Eller bestätigt Stadtrat Fallert, dass der vorgesehene Graffitienschutz auch nach einigen Jahren wieder erneuert werden muss.

Beschluss:

Die Firma Bold GmbH & Co. KG, 77855 Achern erhält den Auftrag für die Rohbauarbeiten über eine Auftragssumme von brutto 1.005.343,49 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

TOP 12: Beschaffung einer neuen Bestuhlung für das Bürgerhaus Neuer Markt

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat van Daalen antwortet Herr Dürk, dass die alten Stühle, die noch zu gebrauchen sind und nicht für den Eigenbedarf innerhalb der Stadt bestimmt sind, veräußert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung einer neuen Bestuhlung für das Bürgerhaus NEUER MARKT zum Gesamtpreis i. H. v. 340.236,95 € abzüglich 2 % Skonto (Endpreis = 333.432,21 €). Der Auftrag wird an die Firma Brunner GmbH aus 77866 Rheinau vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

**TOP 13: Jahresbericht 2016 des Schutzgebietsbetreuers Joachim Doll
für das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Waldhägenich**

Auf entsprechende Äußerungen von Stadtrat Hirn sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, dass man einen Termin mit den Anglern vereinbaren wird, um mögliche Probleme besprechen zu können.

Stadträtin Dr. Burget-Behm schließt sich dem Dank von Stadtrat Hirn an Herrn Doll für seine Arbeit an und schlägt vor, zu seiner Entlastung diesen Bericht nur alle zwei Jahre in den Gemeinderat einzubringen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2016 des Schutzgebietsbetreuers Joachim Doll für das Natur- und Landschaftsschutzgebiet Waldhägenich zur Kenntnis.

TOP 14: Geschäftsbericht der Naturschutzstiftung Waldhägenich für das Rechnungsjahr 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Geschäftsbericht der Naturschutzstiftung Waldhägenich der Stadt Bühl für das Rechnungsjahr 2016.

TOP 15: Bericht zur Integrationsarbeit

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Bühl, Frau Braun, stellt den Bericht zur Integrationsarbeit ausführlich vor.

Vertreter aller Fraktionen loben die tolle Arbeit von Frau Braun und ihre Kollegin, Frau Horcher, in diesem Bereich. Das Lob gilt insgesamt für die ganze Verwaltung für die Art und Weise, wie man mit der Flüchtlingsthematik umgegangen ist.

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Jäckel zu, dem Landrat vorzuschlagen, dass man mal die gelungene Integrationsarbeit von Bühl im Kreistag in Rastatt vorstellt. In das allgemeine Lob an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung wird natürlich auch der ehrenamtliche Unterstützerkreis miteinbezogen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Integrationsarbeit zur Kenntnis.

TOP 16: Berichte und Anfragen

Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

Zensus

Am 24.10.2017 wird das Bundesverfassungsgericht über die Verfassungsmäßigkeit des Zensusgesetzes mündlich verhandeln. Kläger sind die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. Nach der mündlichen Verhandlung wird unter Umständen bereits eine Meinung des Gerichts erkennbar sein.

Terminänderungen

Der im Jahresplan vorgesehene Gemeinderat auf Rädern am 11. Oktober 2017 entfällt ebenso wie der Verwaltungsausschuss vor der nächsten Gemeinderatssitzung am 4. Oktober 2017.

Großveranstaltungen

Stadtrat Böckeler äußert seine große Bewunderung für die tolle Durchführung des Zwetschgenfestes und des Bauernmarktes. Er lobt ausdrücklich die in der Verwaltung damit beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist der Meinung, dass man zu Recht und selbstbewusst stolz auf diese Leistungen sein kann, die hier erbracht werden.

Stadtrat van Daalen kann sich diesen lobenden Äußerungen anschließen, die er auch von Kunden hört.

Leistungsschau

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Jacobs antwortet Oberbürgermeister Schnurr, dass man in den Vorbereitungen ist und die Leistungsschau im kommenden Jahr stattfinden wird. Man hat neue Ideen, die man demnächst in der Fraktionsvorsitzendenrunde vorstellen will, u.a. möchte man sich auch vom Namen her moderner aufstellen, weshalb die Leistungsschau zukünftig Expo heißen wird.

öffentliches WLAN

Stadtrat Teichmann bemängelt, dass das öffentliche WLAN nicht funktioniert, und fragt, woran das liegt.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, dass man sich mit dem Betreiber in Verbindung setzen und nächstes Mal die Frage beantworten wird.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner